CC 9058

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine Freisprecheinrichtung der Marke BURY erworben und sich so für ein Produkt mit hoher Qualität sowie höchstem Bedienungskomfort entschieden.

Damit Sie den vollen Komfort Ihrer BURY Freisprechanlage genießen können, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Falls Sie zusätzlich Fragen zum Einbau oder Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er berät Sie gerne und zuverlässig und leitet Ihre Erfahrungen und Anregungen an den Hersteller weiter.
Oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Die Telefon- und Faxnummern finden Sie unter dem Stichwort Service.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

2. Sicherheitshinweise

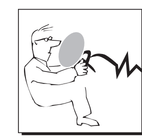
Einbau - wer und wo
Wir empfehlen Ihnen den Einbau durch eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Nur qualifiziertes Personal kann die Einbauvorgaben der Kfz-Hersteller korrekt umsetzen.



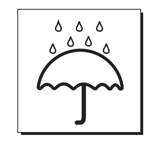
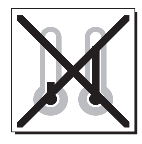
Stromversorgung
Diese Freisprecheinrichtung ist für den Einsatz in Kraftfahrzeugen mit einem Bordnetz von 12 Volt (PKW) ausgelegt. Beabsichtigen Sie, das Gerät in ein Kraftfahrzeug mit einem Bordnetz von 24 Volt (LKW) einzubauen, benutzen Sie bitte einen Spannungswandler. Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gerne unsere Hotline.



Platzierung, Lautstärke
Installieren Sie die Komponenten des Gerätes so im Fahrzeug, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Komponenten nicht in einer Personenaufprallzone der Fahrgastzelle oder in Entfaltungsbereichen von Airbags montiert sind. Zum Herauslösen von Verkleidungen (mit und ohne Airbags) oder Komponenten des Armaturenbretts sind in einigen Fällen spezielles Werkzeug und spezielle Kenntnisse erforderlich.



Sachgemäße Handhabung

Für Beschädigungen und Störungen durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Systems übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie deshalb das Gerät weder Nässe, extremen Temperaturen oder Erschütterungen aus und befolgen Sie genau die in der Einbau- und Bedienungsanleitung vorgegebenen Arbeitsschritte.

Bedienung im Straßenverkehr

Bedienen Sie das System nur in Situationen, in denen es Ihnen die Verkehrslage erlaubt und Sie dabei andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Die Lautstärke des Geräts ist so einzustellen, dass Außengeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

Im Störungsfall

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Defekt bemerken bzw. vermuten. Suchen Sie einen BURY Fachhändler auf oder stellen Sie Kontakt zur BURY Hotline her. Unsachgemäße Reparaturversuche können für Sie gefährlich sein. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal Überprüfungen vornehmen.

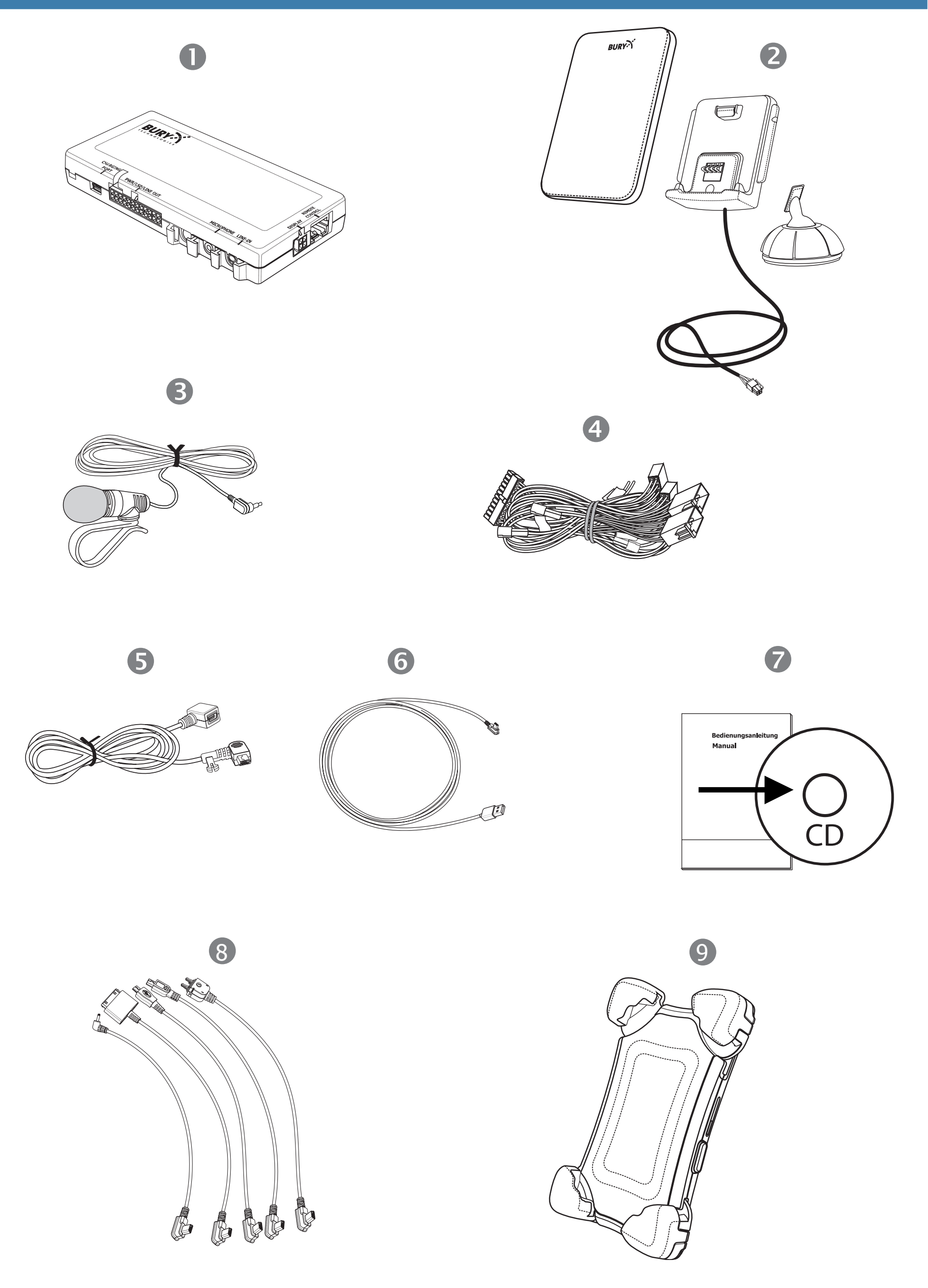
Wichtig:

▶Der Fahrer ist jederzeit für die sichere Führung und Kontrolle seines Fahrzeugs verantwortlich. Sie sollten während des Fahrens kein Mobiltelefon - und besonders nicht die Funktionen SMS / MMS schreiben oder lesen - nutzen.

▶Untersuchungen ergaben, dass es ein Risiko für Ihre Sicherheit darstellt, abgelenkt zu sein. Die Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt kann die Ursache einer solchen Ablenkung sein.

▶Der Hersteller weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung nutzen sollten.

3. Lieferumfang



Die Freisprecheinrichtung (FSE) wird je nach Vertriebsgebiet mit unterschiedlichen Zusammensetzungen von Komponenten ausgeliefert. Die Bedienungsanleitung bezieht sich aber auf alle Varianten.

Beschreibung der Komponenten:

1) Elektronikbox
2) Multifunktionsdisplay mit Halterung und Montagefuß
3) Mikrofon
4) ISO-Kabelbaum
5) Verlängerungskabel
6) Micro-USB-Ladekabel
7) Bedienungsanleitung auf CD

Optionales Zubehör:

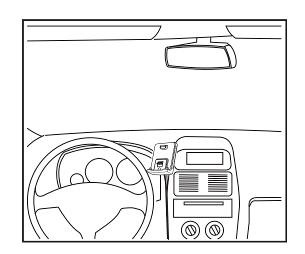
8) Handy- und smartphonespezifische Ladekabel
9) BURY Cradle Universal

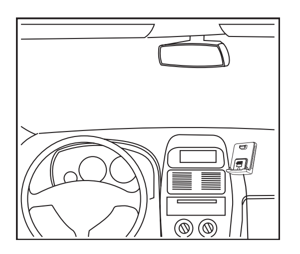
Hinweis:

▶Sollten Komponenten hinzukommen oder wegfallen, so erhalten Sie über ein separates Beiblatt eine entsprechende Information.

4. Platzierung und Befestigung

Schritt 1:

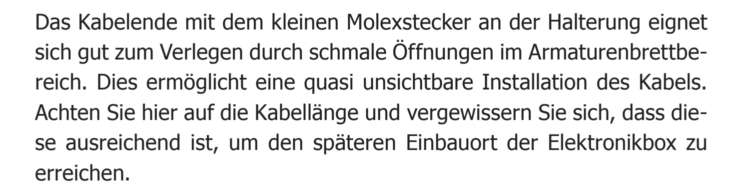




Wählen Sie bitte zuerst den für Sie in Ihrem Fahrzeug am besten geeigneten Standort für das Multifunktionsdisplay samt Halterung und Montagefuß aus, indem Sie den Monitor an verschiedenen Positionen im Fahrzeug einmal anhalten, bzw. positionieren.

Falls Sie das Gerät während der Fahrt bedienen möchten, ist eine Platzierung im Frontbereich auf der Fahrerseite ratsam. Nehmen Sie im Fahrzeug Platz und testen Sie aus, ob Sie das Gerät ohne Schwierigkeiten erreichen können.

Haben Sie eine geeignete Position für das Multifunktionsdisplay im Fahrzeug gefunden, können Sie nun die Halterung mit oder ohne Montagefuß entsprechend anbringen / befestigen. Nutzen Sie bitte ein Säuberungstuch zum Entfetten der Oberflächen, auf die Sie die entsprechende Klebefläche der Halterung oder des Montagefußes anbringen möchten.



Das Kabelende mit dem kleinen Molexstecker an der Halterung eignet sich gut zum Verlegen durch schmale Öffnungen im Armaturenbrettbereich. Dies ermöglicht eine quasi unsichtbare Installation des Kabels. Achten Sie hier auf die Kabellänge und vergewissern Sie sich, dass diese ausreichend ist, um den späteren Einbauort der Elektronikbox zu erreichen.

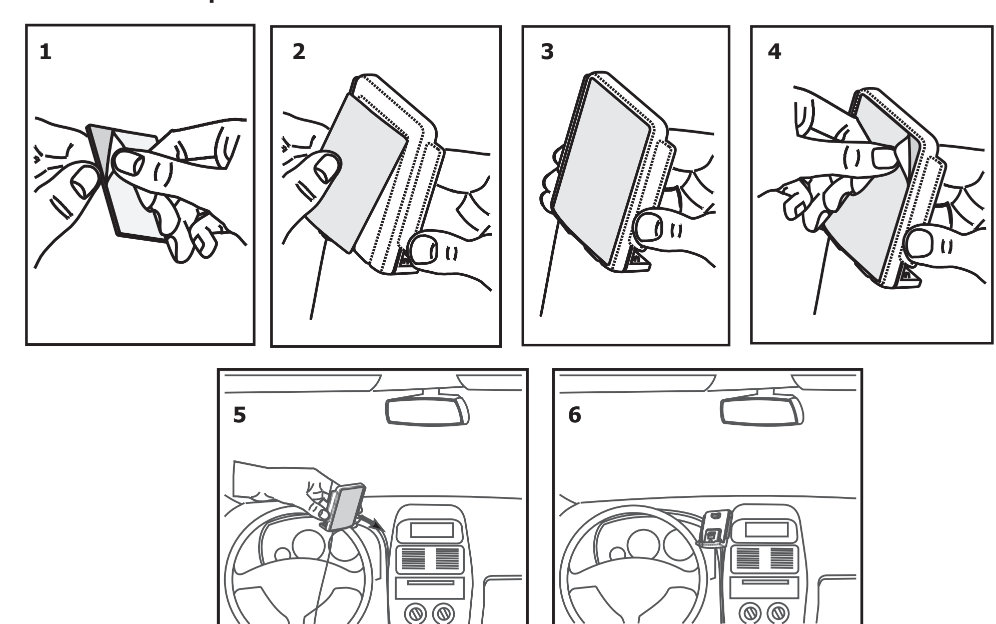
Wichtig:

▶Achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Monitor die Sicht auf die Straße nicht behindert, nicht in Personenaufprallzonen (unter anderem Airbagbereiche) angebracht wird und dass das Kabel möglichst einfach verlegt werden kann.

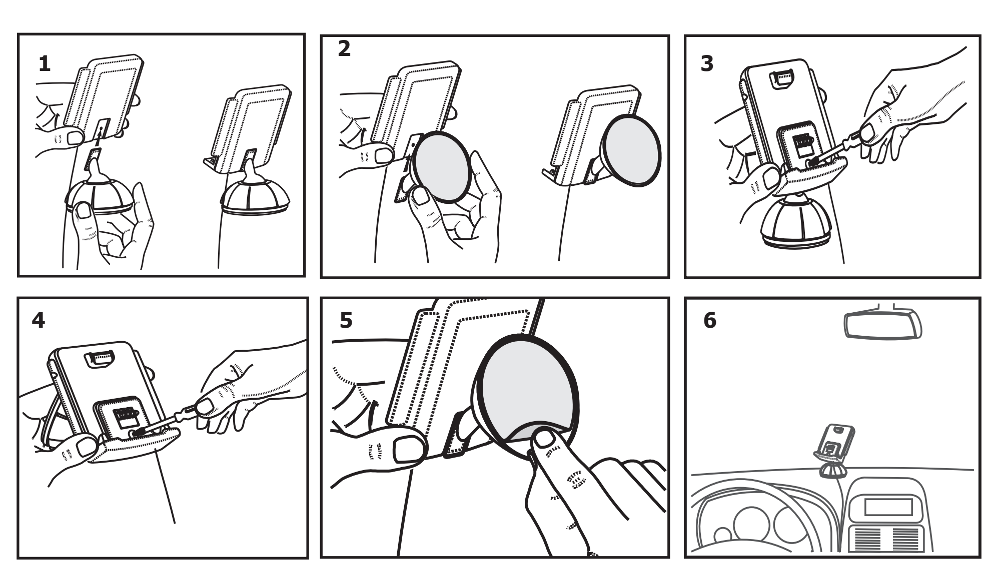
▶Der Montagefuß kann nur einmal aufgeklebt werden, beim Entfernen kann es zur Beschädigung der Klebefläche kommen. Außerdem ist es möglich, dass sich die Oberfläche je nach Struktur und Beschaffenheit bei starken Temperaturschwankungen während der späteren Nutzung entfärbt.

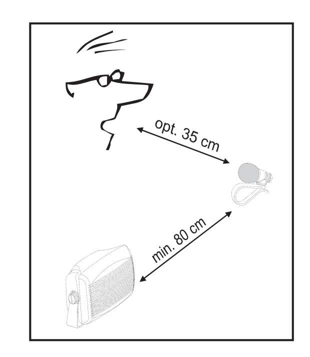
▶Bitte vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf den Monitor und hohe Temperaturen im Fahrzeuginnenraum, welche bei parkenden Fahrzeugen schnell erreicht werden können. In diesen Fällen nehmen Sie bitte den Monitor der Freisprecheinrichtung von der Halterung ab und verstauen diesen beispielsweise in der Mittelarmkonsole oder im Handschuhfach.

Installationsbeispiel 1:



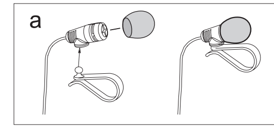
Installationsbeispiel 2:

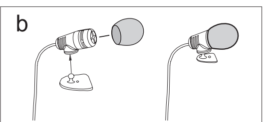




Schritt 2:
Je nach Fahrzeugtyp und dessen Ausstattung (z. B. Airbags) ist es sinnvoll, das Mikrofon entweder an der A-Säule, an der Sonnenblende oder am Dachhimmel zu installieren. Hinweise zu den Ausstattungsmerkmalen des Fahrzeugs entnehmen Sie bitte den Fahrzeugunterlagen.

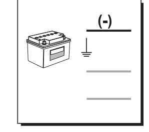
Schritt 3:
Entfernen oder lockern Sie Verkleidungen und Abdeckungen, um sämtliche Kabel möglichst komfortabel im Fahrzeug verlegen zu können. Verlegen Sie bitte alle Kabel möglichst so, dass sie nicht unbefestigt im Fahrzeug liegen/hängen und keinen Einfluss auf das Führen des Fahrzeugs ausüben können. Achten Sie beim Verlegen eines Kabels darauf, dass es nicht auf Zug beansprucht wird sondern noch Spiel besitzt. Vermeiden Sie Kabelquetschungen, die zu Beschädigungen der Isolierungen durch Reibung/Scheuern entstehen können.

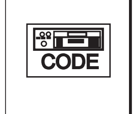




Schritt 4:
Installieren Sie die Elektronikbox an geeigneter Stelle im Fahrzeug. Dies kann z. B. hinter dem Radio, im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole sein. Achten Sie darauf, dass Sie ohne Probleme an die Anschlüsse der Box kommen. Eventuell müssen Sie die Komponenten schon vor der Befestigung der Elektronikbox anschließen, falls es hinterher aufgrund von Platzmangel dazu keine Möglichkeit mehr gibt. Eine Beschreibung der Anschlüsse finden Sie im nächsten Kapitel.

Bevor Sie Komponenten an der Elektronikbox anschließen, sollten Sie zur Sicherheit die Batterie abklemmen. Achten Sie hierbei auf eine eventuelle Radiokodierung (siehe Radio-Handbuch).

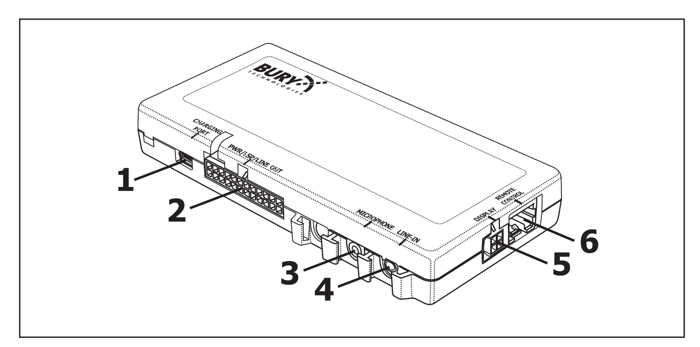




Wichtig:
▶Installieren Sie die Elektronikbox hinter einer Verkleidung bzw. an einer Stelle, an die Sie nur nach Öffnen/Lösen eines Schutzes/einer Abdeckung herankommen. Die Anschlussbox darf nicht offen im Fahrzeug herumhängen.

5. Anschlüsse an der Elektronikbox

An der Elektronikbox werden die anderen Komponenten der FSE angeschlossen. Folgende Anschlüsse sind gegeben:

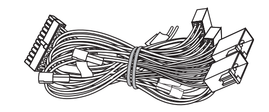


Anschlussmöglichkeiten:

1 Mini-USB
2 Stromversorgung/Stummschaltung über ISO-Kabelbaum
3 Mikrofon
4 LINE-IN
5 Multifunktionsdisplay
6 RJ45-Buchse für eine mögliche Systemerweiterungen

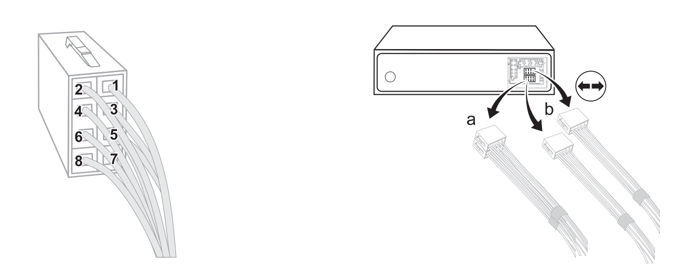
Anschluss 1: Akkulademöglichkeit über Mini-USB
Über ein Mini-USB-Kabel Können Sie den Akku Ihres Mobiltelefones laden.

Anschluss 2: Stromversorgung über ISO-Kabelbaum
Die Stromversorgung der FSE und die Funktionen wie die Stummschaltung des Autoradios sowie die Sprach- und Musikwiedergabe auf die Autolautsprecher werden anhand des ISO-Kabelbaums gewährleistet.

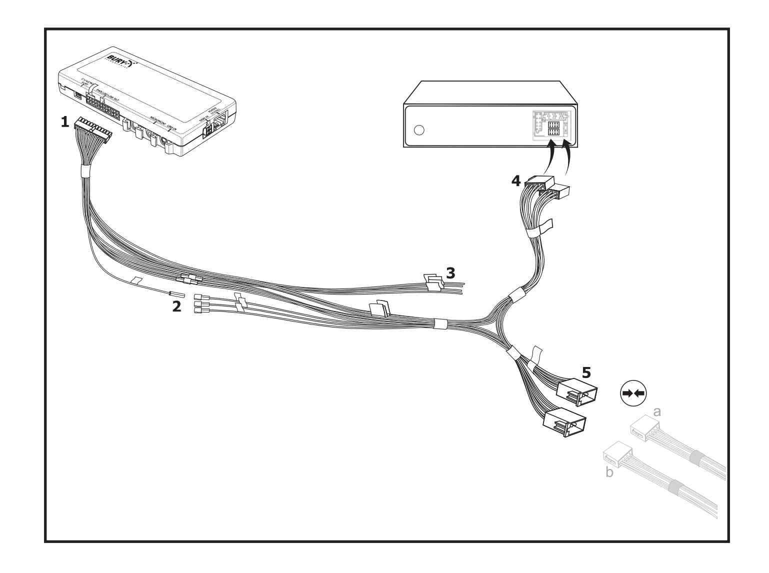


Montage der Freisprecheinrichtung

Je nach Fahrzeugart / Autoradio kann die Stift-Belegung der ISO-Stecker variieren. Stellen Sie vor Gebrauch des ISO-Kabelbaums zur Vermeidung von Schäden sicher, dass die Belegung passend ist. Informationen erhalten Sie dazu in der Beschreibung des Autoradios.
Ziehen Sie den (a) bzw. die (b) ISO-Stecker hinten am Radio ab. Verbinden Sie den bzw. diese Stecker mit der passenden Buchse (5) an dem ISO-Kabelbaum. Verbinden Sie nun die Stecker (4) vom ISO-Kabelbaum wiederum mit dem Radio.



Ausgehend vom schwarzen 20poligen Molexstecker (Stecker 1, der in den Anschluss 2 der Elektronikbox gesteckt wird) finden Sie ein gelbes (Radio-Stummschaltung) und ein rotes (Dauerplus) Kabel mit einem 24poligen Steckverbinder.



Dem einen gelben Kabel (2) für die Radiostummschaltung stehen drei andere gegenüber. Auch hier kann via Multimeter das korrekte Kabel herausgefunden werden.

Anhand des ISO-Kabelbaums können Sie die Musik- und die Sprachwiedergabe während eines Telefonats auf die Fahrzeuglautsprecher legen. Bei eingehenden Telefonaten wird die Musikwiedergabe (von der FSE oder dem Autoradio) automatisch unterbrochen.

Die vier offenen Kabelenden (3), markiert mit LINE/PHONE, können am Autoradio (wenn vorhanden) an einen Phone-In/Tel-NF-Eingang angeschlossen werden. Dadurch ist es ebenfalls hierüber möglich, die Musik- oder die Sprachwiedergabe in das Radio einzuspeisen. Entsprechende Einstellungen sind dazu in der FSE (AUX-Out) und im Radio (AUX-In) vorzunehmen.

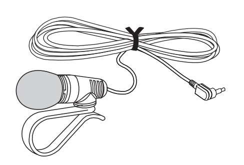
Achtung:

▶Schließen Sie das blaue Kabel ebenfalls an Klemme 30 (Dauerplus) an, dann wird die Freisprecheinrichtung permanent mit Strom versorgt. Dies könnte bei längerem Stillstand des Fahrzeugs zur Entladung der Autobatterie führen.

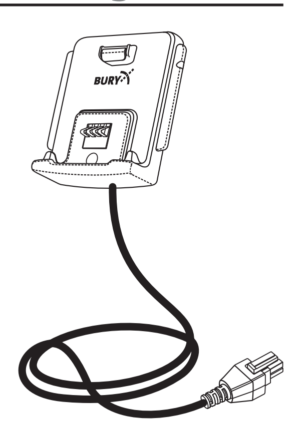
▶Weichen Sie von der vorgegebenen Anschlussbeschreibung ab, könnten einige Funktionen der FSE (z. B. die Rufbereitschaft) nicht korrekt funktionieren.

Anschluss 3: Mikrofon

Hier schließen die den Klinkenstecker des Mikrofons an. Setzen Sie anschließend den Reiter ein, damit sich die beiden Klinkenstecker (falls Buchse 4 ebenfalls belegt ist) nicht durch Vibrationen lösen können.



Anschluss 4: LINE-IN



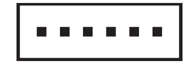
Anschluss 5: Monitor (Multifunktionsdisplay)
In diesen Anschluss stecken Sie bitte den kleinen Molexstecker, der von der Halterung des Monitors kommt. Die kleine Kunststoffnase oberhalb des Steckers rastet bei korrekter Montage automatisch ein. Dies sichert die Verbindung vor dem Lösen durch Vibrationen.

Anschluss 6: RJ45-Buchse für eine mögliche System-erweiterungen

6. Inbetriebnahme der Freisprecheinrichtung

Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste an der rechten Seite ein. Danach müssen Sie die Menüsprache auswählen.

Die Menüsprache können Sie erneut ändern, wenn Sie im Hauptmenü die Einstellungen und dort im Menüpunkt **Sprache** die gewünschte Sprache mit der Punkteleiste ansteuern. Wenn Sie die gewünschte Sprache mit der Anruftaste auswählen, wird die Sprache geladen.





Koppeln Sie dann Ihr Mobiltelefon mit der CC 9058. Wenn ein Telefon mit der CC 9058 gekoppelt wurde, sagt das Gerät: **Telefon ist verbunden**.

Anschließend gelangen Sie ins Hauptmenü. In der obersten Zeile können vor und nach dem Verbinden eines Telefons einige Symbole erscheinen. Diese haben folgende Bedeutung:

Signalstärke des Mobilfunknetzes
Bluetooth Profil / Hinweis auf aktivierte Multipoint Funktion
Verpasste Anrufe / Neue SMS
Mobiltelefon im A2DP Modus
Ladezustand des Akkus des Mobiltelefons

Hauptmenü mit gekoppeltem Telefon

7. Bedienung via Touchscreen

Die Navigation erfolgt über die verschiedenen Tasten. Mit der Endetaste können Sie Aktionen abbrechen oder einen Schritt zurückgehen. Wenn Sie lange auf das Zielvisier drücken, gelangen Sie direkt ins Hauptmenü zurück. Mit der Anruftaste werden Aktionen bestätigt oder ausgeführt.

Nutzen Sie die Punkteleiste, um innerhalb der Menüs zu navigieren.



Hauptmenü mit gekoppeltem Telefon

Bedienen Sie das System über den Touchscreen, verschmutzt dieses im Laufe der Zeit. Dadurch wird die Ablesbarkeit der Informationen von dem Display und dessen Eingabe-Funktionalität beeinträchtigt. Reinigen Sie bitte daher das Display je nach Bedarf mit einem feuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bitte keine Flüssigreiniger.

8. Eine *Bluetooth*-Verbindung herstellen

Möchten Sie zum ersten Mal eine *Bluetooth* Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und der FSE herstellen, müssen Sie die *Bluetooth* Funktion bei Ihrem Mobiltelefon aktivieren und nach *Bluetooth* Geräten suchen lassen. In diesem Fall nach einem Gerät mit der Bezeichnung „CC 9058...". Falls mehrere Geräte entdeckt worden sind, wählen Sie bitte die FSE aus und geben die **PIN-Nummer „1234"** ein. Eventuell müssen Sie noch bei Ihrem Mobiltelefon auf „Verbinden" oder „Datentransfer zulassen" klicken, um die Verbindung endgültig aufzubauen.

Bei erfolgreich hergestellter Verbindung werden die Namen des gekoppelten Mobiltelefons und des Providers angezeigt. Starten Sie den Ladevorgang für das Telefonbuch, um Ihre Kontakte mit der FSE zu synchronisieren. Dies kann, je nach Anzahl der gespeicherten Daten, einige Sekunden in Anspruch nehmen. Wird die Synchronisation des Telefonbuches durch z. B. einen eingehenden Anruf unterbrochen, kann es vorkommen, dass nicht alle Einträge übermittelt wurden. Hier sollte das Telefonbuch nochmals manuell synchronisiert werden.

Lässt sich keine Verbindung aufbauen, überprüfen und aktualisieren Sie bitte den Stand der Software (Firmware) auf Ihrem Mobiltelefon oder bei der FSE. Eine Übersicht zu dieser Thematik finden Sie im Internet unter www.bury.com.

Hinweis:
▶Im Internet finden Sie eine Übersicht mit einer Vielzahl von Mobiltelefonen, welche mit dieser FSE getestet wurden. Beachten Sie aber bitte, das eine von der Liste abweichende Firmware des jeweilig aufgeführten Mobiltelefons dazu führen kann, das bestimmte Anzeigen und Funktionen nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich sind.

Weiterhin ist es möglich, dass Sie erst die Liste der gekoppelten Geräte in Ihrem Telefon löschen müssen, damit die FSE richtig erkannt und eine Verbindung aufgebaut werden kann. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons durch, falls Sie Fragen zu dessen Menüführung, Funktionen und Bedienung haben sollten. Diese weicht je nach Hersteller und Typ stark voneinander ab.

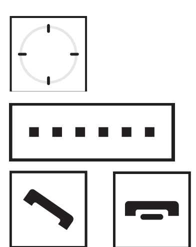
Hinweis:
▶Ist der Akku Ihres Mobiltelefons fast leer, lässt sich in vielen Fällen ebenfalls keine *Bluetooth* Verbindung aufbauen.

Die FSE besitzt einen Speicher, in dem die Kennungen von bis zu 8 Mobiltelefonen abgespeichert werden. Wird ein elftes Mobiltelefon gekoppelt, wird der jeweils älteste Speichereintrag in der FSE gelöscht.

Möchten Sie eine *Bluetooth* Verbindung aufheben, besteht die Möglichkeit, diese komfortabel an der FSE oder von Ihrem Mobiltelefon aus zu unterbrechen. Des weiteren wird die Verbindung unterbrochen, wenn Sie sich samt Mobiltelefon zu weit vom Fahrzeug und damit vom Empfangsradius der FSE entfernen.

Beachten Sie bitte, dass die Kapazität des Akkus Ihres Mobiltelefons bei aktivierter *Bluetooth* Funktion schnell abnehmen kann. Möchten Sie die *Bluetooth* Funktion nicht mehr nutzen, z. B. beim längeren Verlassen des Fahrzeugs, so sollten Sie diese deaktivieren.

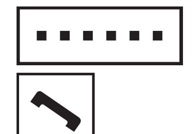
9. Menüführung



Die Bedienung der CC 9058 erfolgt über die Sensortasten auf dem Gerät. Die Funktion der Tasten kann je nach Menüpunkt unterschiedlich sein. Um das Menü zu öffnen, drücken Sie auf das Zielvisier. Um innerhalb der Menüs zu navigieren, benutzen Sie die vertikale Punkteleiste. Der betreffende Menüpunkt wird dann mit einer blauen Farbe hinterlegt. Um diesen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste. Beenden Sie das Menü, indem Sie auf die Endetaste drücken.

Hinweis:
▶Bitte beachten Sie die länderspezifische Gesetzgebung zum Telefonieren im Auto.

Telefonbuch



Sie können Ihr Telefonbuch in dem Menü Synchronisation mit **Lade Telefonbuch** in das Gerät einlesen und **Lösche Telefonbuch** wieder entfernen. Um innerhalb des Telefonbuchs zu navigieren, benutzen Sie die Punkteleiste. Um einen Kontakt anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Hinweis:
▶Je nach Mobiltelefontyp ist es möglich, dass nach der Übertragung des Telefonbuchs die Reihenfolge von Vor- und Nachnamen getauscht ist.

Falls Sie in Ihrem Telefonbuch einem Kontakt mehrere Telefonnummern zugeordnet haben, steht der Kontakt mit den verschiedenen Nummern nach der Synchronisierung mehrmals in dem Telefonbuch der FSE. Die Details können leider nicht mit ausgelesen werden. Sie können also nicht erkennen, welche Kategorie (Arbeit, Privat, Mobil) welcher Nummer zugeordnet ist.

Wenn Sie eine individuelle Kategorie angelegt (z. B. Mobil beruflich) angelegt haben, dann kann es sein, dass der Eintrag im heruntergeladenen Telefonbuch zwar erscheint, dieser aber nicht anwählbar ist - das heißt, es wird kein Rufaufbau getätigt.

Anruflisten

Hier werden in chronologischer Reihenfolge alle Anrufe aufgelistet, die geführt, verpasst oder angenommen wurden. Angezeigt werden der Name des Anrufers / des Angerufenen oder bei unbekannten bzw. nicht übereinstimmenden Nummern / Kontakten aus dem Telefonbuch nur die Telefonnummer. Die Navigation innerhalb der Listen erfolgt analog zu der des Telefonbuches.

Synchronisation

In diesem Menü können Sie das Telefonbuch laden. Mit **Lade Telefonbuch** speichern Sie Ihr Telefonbuch auf der CC 9058. Um das Telefonbuch wieder zu löschen, bestätigen Sie den Befehl **Lösche Telefonbuch**.

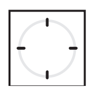
Hinweis:

▶Viele Mobiltelefone speichern Kontaktdaten nacheinander ab. Löschen Sie nun eine oder mehrere Kontakte, entstehen Speicherlücken, insofern Sie die Kontakte nicht neu organisieren. Stellt die CC 9058 beim Synchronisieren der Kontakte zu große Lücken fest, wird der Vorgang abgebrochen. Im Zweifelsfall wird dadurch das Telefonbuch nicht vollständig synchronisiert.

Einstellungen

In diesem Menüpunkt können Sie die FSE konfigurieren. Die Menüpunkte lauten **Bluetooth** (Untermenüs **Telefonwechsel**, **Multipoint**, **Automatische Verbindung**), **Audio** (Untermenüs **TTS**, **AUX-In**, **AUX-Out**), **Display** (Untermenüs **Schlafmodus**, **Helligkeit**), **Gerät** (Untermenüs **Sprache**, **Werkseinstellungen**, **Versions-Info**).

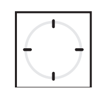
Mit der Funktion **Telefonwechsel** können Sie die Prioritäten der beiden verbundenen Telefone tauschen. Beide Handys werden entkoppelt und in getauschter Reihenfolge wieder gekoppelt. Dies kann einige Sekunden dauern. Drücken Sie einmal auf das Zielvisier, um die CC 9058 zu aktivieren. Drücken Sie lang auf das Zielvisier, um die Priorität der beiden Telefone zu tauschen. Der erfolgreiche Wechsel der Telefone wird mit einem Piepton bestätigt.



Hinweis:

▶Dieser Befehl ist nur verfügbar, sobald die Funktion Multipoint aktiviert wurde.

Dank der **Multipoint-Funktion** können Sie zwei Mobiltelefone gleichzeitig via Bluetooth mit der CC 9058 verbinden. Diese Funktion bedienen Sie mit dem Zielvisier. Das zuerst verbundene Handy besitzt Priorität, d. h. nur dessen Telefonbücher, Anruflisten und Voicetags sind in dem Speicher der FSE geladen und abrufbereit.



Dies ist ähnlich der Situation, als wenn nur ein Handy mit der FSE verbunden wäre. Geht jedoch ein Anruf auf dem sekundären Handy ein, wird auch dieser Anruf über die FSE abgewickelt.

Nach dem Einschalten der CC 9058 verbindet sich die Anlage mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon. Bedingung dafür ist, dass sich dieses im Fahrzeug befindet, die *Bluetooth*-Funktion aktiviert ist und die Kopplungskennung zum FSE nicht gelöscht wurde.

Sollte zeitgleich ein Anruf auf beiden Mobiltelefonen eingehen, dann wird das primäre Handy bevorzugt. Der eingehende Anruf auf dem anderen Handy wird Ihnen nach der Annahme oder dem Ablehnen des ersten Anrufs angezeigt. Dann besteht die Möglichkeit, den ersten Anruf kurzfristig zu beenden und dann den zweiten ebenfalls abzulehnen (diese beiden Schritte werden durch das Drücken der Endetaste ausgeführt) oder den ersten Anruf zu beenden und den zweiten Anruf direkt anzunehmen (durch das Drücken der Anruftaste).





Ein Halten des ersten Telefonats ist nicht möglich, da nicht auf derselben Rufnummer angerufen wird. Sollte während des geführten Telefonats ein anderes Telefon klingeln, so kann der eingehende Anruf durch das Drücken der Endetaste auf dem Telefon abgelehnt werden.



Hinweis:

▶Im Multipoint-Modus kann es bei einigen Mobiltelefon-Kombinationen vorkommen, dass die Sprachausgabe bei einem aktiven Telefonat nicht mehr über die CC 9058 ausgegeben wird, falls Sie einen eingehenden Anruf auf dem zweiten Telefon direkt über das Telefon annehmen.

▶Eine komplett funktionsfähige Anrufverwaltung lässt sich nur über die Bedienfelder der CC 9058 gewährleisten.

TTS - (Text-to-speech)
Vorlesen von Telefonbucheinträgen. Der Funktionsumfang kann abhängig vom Mobiltelefon, Netzanbieter und Softwarestand variieren.

AUX-IN

AUX-Out

Um insbesondere bei Nachtfahrten Blendeffekte zu vermeiden, können Sie den **Schlafmodus** aktivieren. Der Schlafmodus führt dazu, dass entweder nach 15, 30, 60 oder 90 Sekunden das Display abgeschaltet wird. Drücken Sie auf das Zielvisier, um in den aktiven Zustand zurückzukehren. Bei einem eingehenden Anruf aktiviert die FSE das Display automatisch.

In dem Menüpunkt **Helligkeit** können Sie die Intensität der Leuchtdioden im Display verändern. Nutzen Sie dafür die vertikale Punkteleiste.

Sie können die **Menüsprache** bei der ersten Inbetriebnahme, nach Softwareupdates oder nach dem Laden der Werkseinstellungen auswählen.

Haben Sie einige Einstellungen verändert und die FSE arbeitet anschließend nicht wie gewünscht, können Sie mit der Funktion **Werkseinstellungen** die FSE auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Unter der Rubrik **Versions-Info** erhalten Sie Informationen zu der installierten Software und Hardware der FSE. Ist das Gerät noch nicht im Fahrzeug verbaut, können Sie die Aktualisierung an jedem beliebigen Ort durchführen. Verbinden Sie dazu die Elektronikbox über das beiliegende USB-Kabel mit einem PC/Laptop. Haben Sie das Gerät bereits im Fahrzeug verbaut, dann beachten Sie bitte, dass das Gerät vom PC/Laptop nur erkannt werden kann, wenn keine Stromversorgung vom Fahrzeug her stattfindet. Sind Motor und Zündung aus, dann verbinden Sie bitte das Gerät über das beiliegende USB-Kabel mit einem PC/Laptop. Eine Update-Manager-Software und eine passende Firmware finden Sie auf der Produktseite im Internet unter **www.bury.com**.

Hinweis:

▶Schalten Sie während des Updatevorgangs nicht die Zündung ein bzw. starten Sie nicht den Motor.

▶Wir empfehlen Ihnen, die FSE durch einen BURY Fachhändler aktualisieren zu lassen. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.bury.com.

10. Telefonate annehmen, führen, beenden

Die Bedienung der CC 9058 erfolgt über die Sensortasten auf dem Gerät. Die Funktion der Tasten kann je nach Menüpunkt unterschiedlich sein.

Hinweis:
▶Bitte beachten Sie die länderspezifische Gesetzgebung zum Telefonieren im Auto.

Anrufe durchführen
Drücken Sie auf die Anruftaste. Das Gerät sagt: **Sprachbefehl eingeben.** Sagen Sie laut und deutlich Ihren Sprachbefehl. Sie haben mit der CC 9058 drei Möglichkeiten, Sprachbefehle zu nutzen:



Möglichkeit 1: Voice Tags (Sprachbefehle) anlegen und nutzen
Um selbst einen Anruf durchführen zu können, müssen Sie in Ihrem Mobiltelefon Voice Tags anlegen. In Ihrem Mobiltelefon können Sie nur für die Kontakte, die in Ihrem Adressbuch (nicht auf der SIM-Karte!) gespeichert sind, einen Sprachbefehl aufnehmen.

Hinweis:
▶Kopieren Sie Ihre Kontakte von der SIM-Karte in das Adressbuch des Telefons. Verwenden Sie anschließend nur die Kontakte aus Ihrem Adressbuch.

Wenn Sie einen Kontakt aus Ihrem Adressbuch aufrufen, wählen Sie unter Optionen „Anrufname hinzufügen". Der Menüpunkt ist herstellerabhängig und kann auch anders lauten. In diesem Menü können Sie den Sprachbefehl für einen Kontakt anlegen, ändern oder löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

In Ihrem Adressbuch können Sie erkennen, für welchen Kontakt Sie bereits einen Voice Tag aufgenommen haben. Hinter dem Namen wird ein handyabhängiges Symbol angezeigt, meistens ein „Pacman".

Möglichkeit 2: Phonetik auslesen

Bei einigen Mobiltelefonen öffnen Sie das Telefonbuch des jeweiligen Handys, wenn Sie auf die Anruftaste der CC 9058 drücken. Das Gerät sagt: **Sprachbefehl eingeben**. Der von Ihnen eingegebene Sprachbefehl (Name des Kontaktes) wird über Phonetiktechnologie mit den gespeicherten Kontakten im Telefonbuch des Mobiltelefons verglichen und bei Übereinstimmung ausgewählt.

Möglichkeit 3: Die Sprachwahlfunktion des Smartphones nutzen

Die meisten Smartphones besitzen eine Sprachwahlfunktion, die Sie über die Anruftaste der CC 9058 aktivieren können. Sie können dann die Sprachwahlfunktionen des Smartphones über die CC 9058 nutzen.



Bitte achten Sie darauf, die genauen Sprachbefehle des Smartphones wiederzugeben, die Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones nachlesen können. Mit den Sprachbefehlen können Sie nicht nur Telefonate durchführen, sondern auch Musik über die CC 9058 abspielen lassen.

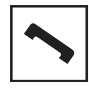
Tipp:

▶Die Musikwiedergabe können Sie nur über das Smartphone beenden.

▶Bei ein- und ausgehenden Anrufen wird die Musikwiedergabe automatisch unterbrochen.

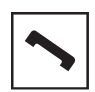
▶Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon Musikdateien nur via A2DP zur Freisprecheinrichtung überträgt. Nur dann kann eine optimale Wiedergabequalität gewährleistet werden.

Wenn Sie auf die Anruftaste auf der CC 9058 drücken, sagt das Gerät: **Sprachbefehl eingeben**. Bei manchen Smartphones ertönt anschließend nach ein bis drei Sekunden ein Signalton. Erst dann können Sie den Sprachbefehl eingeben.



Ausgehender Anruf

Drücken Sie kurz auf die Anruftaste, um die Voice Tag Funktion zu aktivieren. Das Gerät sagt: **Sprachbefehl eingeben**. Starten Sie mit einem Sprachbefehl den Anruf. Ist die angerufene Nummer besetzt, können Sie die Wahlwiederholung starten. Drücken Sie dafür lang (für zwei Sekunden) auf die Anruftaste. Das Gerät sagt: **Wahlwiederholung**.



Wenn Sie einen nicht hinterlegten Sprachbefehl ansagen, dann sagt das Gerät: **Sprachbefehl ist nicht vorhanden**. Die CC 9058 geht zurück in den Stand-by Modus.



Drücken Sie kurz auf die Endetaste, um die Voice Tag Funktion, den aktiven Anruf, oder die Wahlwiederholung zu beenden. Wenn Sie einen Anruf durchführen und kurz auf die Anruftaste drücken, dann wird der Privatmodus gestartet. Der Anruf wird dadurch auf das Mobiltelefon weitergeleitet.

Eingehender Anruf

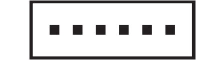
Wenn der Anrufer seine Nummer mit sendet, dann liest das Gerät die Nummer vor: **05732xxxxx**. Wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt hat, dann sagt das Gerät: **Unbekannter Anrufer**. Drücken Sie kurz auf die Endetaste, um den Anruf abzulehnen. Das Gerät geht zurück in den Stand-by Modus. Drücken Sie kurz auf die Anruftaste, um den eingehenden Anruf anzunehmen.





Lautstärke einstellen

Drücken Sie auf die Punkteleiste, um die Lautstärke während eines aktiven Gespräches Schritt für Schritt zu erhöhen oder zu reduzieren. Ein hoher Signalton erklingt, wenn die maximale Lautstärke erreicht wurde. Ein niedriger Signalton erklingt, wenn die minimale Lautstärke erreicht wurde. Sie können aber auch mit dem Finger über die Punkteleiste fahren (beide Richtungen).



11. Weitere Bedienmöglichkeiten

Telefon verbinden

In der Telefonliste der CC 9058 ist mindestens ein Telefon gelistet. Die automatische Verbindung ist an und das letzte verbundene Telefon wird für dreimal 5 Sekunden gesucht. Wenn dieses Telefon nicht gefunden wird, wird nach dem nächsten Telefon in der Liste gesucht (für 5 Sekunden). Danach wird die Liste dreimal ganz durchsucht, bevor die automatische Verbindung unterbrochen wird. Das Gerät geht dann wieder in den Stand-by Modus. Es können acht Telefone gekoppelt werden. Wenn ein neuntes Telefon gekoppelt wird, wird das letzte in der Liste gelöscht (First-In/First- Out). Das zuletzt verbundene Telefon wird immer an die erste Stelle der Liste gesetzt.

Während bereits gekoppelte Mobiltelefone von der CC 9058 gesucht werden, können Sie selbst kein weiteres Telefon koppeln und verbinden. Um ein weiteres Mobiltelefon zu koppeln und gegebenenfalls zu verbinden, drücken Sie kurz auf die Endetaste, um die automatische Verbindung zu unterbrechen.



Telefon trennen

Drücken Sie lang (für drei Sekunden) auf die Endetaste, um die Telefonverbindung zu trennen. Das Gerät sagt: **Es ist kein Telefon verbunden**.



Ausschalten der CC 9058

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen und den Motor ausstellen, schalten Sie damit auch die CC 9058 aus.

12. Service

Bei allgemeinen oder technischen Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen unser Team jeder Zeit zur Verfügung. Wir sind für Ihre Vorschläge und Bemerkungen offen:

Verwaltung:
BURY GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
D-32584 Löhne
Deutschland

Produzent:
BURY Spółka z o.o.
ul. Wojska Polskiego 4
39-300 MIELEC
Polen

Spezifische Erklärungen zur Geltungmachung von Mängelansprüchen (Gewährleistung / Garantie / Service) für bestimmte Länder finden Sie am Ende der Anleitung.

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*
Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*
* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, deutscher Mobilfunk max. 0,42 €/Min. Die Kosten für Anrufe aus dem internationalem Ausland können abweichen.
E-Mail: hotline@bury.com

Gewährleistung / Serviceannahme
Die Gewährleistungsdauer für die erworbenen Komponenten dieses Produktes beträgt zwei Jahre ab Verkaufsdatum an den Endkunden. Gewährleistungsansprüche für Sie als Endkunde bestehen gegenüber Ihrem Vertragspartner. Sollte der jeweilige Vertragspartner einen vorhandenen Mangel nicht beseitigen können, nehmen Sie bitte Ihre Käuferrechte in Anspruch. Soll nach Absprache mit Ihrem Vertragspartner das Produkt aus Reklamationsgründen direkt zum Hersteller geschickt werden, dann senden Sie dieses mit ausführlicher Fehlerbeschreibung und einer Kopie des Kaufbelegs in deutscher oder englischer Sprache direkt an unser Serviceteam:

BURY GmbH & Co. KG
Im Hause DPD Depot 103
Robinienweg
D-03222 Lübbenau
Deutschland

Hinweise zur Entsorgung von Elektrogeräten in der EU
Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Annahme- oder kommunalen Sammelstellen zu bringen. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen.

13. Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Systems

Diese Freisprecheinrichtung ist ausschließlich für den Gebrauch mit *Bluetooth* Mobiltelefonen und Musikabspielsystemen (via A2DP) in Kraftfahrzeugen bestimmt. Beachten Sie bei der Nutzung dieses Systems länderspezifische Gesetze und Verordnungen sowie die Hinweise in den Bedienungsanleitungen der verwendeten Mobiltelefone.

14. Zulassungen und Konformitätserklärungen

Einkauf, Produktion sowie Service und Vertrieb unterliegen bei BURY einem strengen Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 und ISO 14001. Die FSE besitzt die



CE Zulassung entsprechend der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG



e1 Typgenehmigung entsprechend der Richtlinie 2009/19/EG
„Elektromagnetische Verträglichkeit in Kraftfahrzeugen"

Eine Konformitätserklärung des Herstellers für dieses System können Sie postalisch unter der oben genannten Herstelleradresse oder unter folgender E-Mail Adresse anfordern:
ce_conformance@bury.com
Bitte formulieren Sie Ihre Anfrage in deutscher oder englischer Sprache.

Stand 03/2012
25.1482.0-01-160312
Irrtum und Änderungen vorbehalten